

## VC-Serie Zonenventile

### Druckentlastete Dreiwegeventile

#### Montage

#### Montage

### ⚠ ACHTUNG

**Der Installateur muss ein ausgebildeter, erfahrener Servicetechniker sein.**

#### Für die Installation dieser Geräte:

- Lesen Sie diese Anweisung sorgfältig. Die Nichtbeachtung kann zur Beschädigung der Geräte oder zu gefährlichen Situationen führen.
- Prüfen Sie die Daten in der Anweisung und auf dem Produkt, um sicherzustellen, dass das Gerät für die Anwendung geeignet ist.
- Führen Sie nach der Installation immer eine sorgfältige Prüfung durch.

### ⚠ VORSICHT

- Trennen Sie vor der Durchführung von Anschlussarbeiten immer die Spannungsversorgung, um elektrische Schläge und Geräteschäden zu vermeiden.
- Für die einfache Installation ist es ratsam, den Antriebskopf vom Ventilkörper abzunehmen. Bringen Sie den Antriebskopf in die geeignete Lage für den Anschluss.
- Bei geschweißten Ventilen wird der Einbausatz lose geliefert oder ist entfernt, um Beschädigungen während des Schweißvorgangs zu vermeiden.
- Schließen Sie bei 24 V-Typen niemals die Anschlüsse der Ventilsolenen kurz. Dies führt zum Durchbrennen der Wärmequelle im Thermostaten.
- Für das Abnehmen des Antriebes ist ein Abstand von 25 mm über dem Antrieb erforderlich.

#### Verrohrung

Das Ventil kann in jeder Lage montiert werden. Der Antrieb sollte jedoch vorzugsweise nicht unter dem Ventil sitzen. Stellen Sie sicher, dass um den Antrieb ausreichend Freiraum für Austausch und Service besteht.

Bauen Sie das Gerät in zentralen Heizungssystemen nicht so ein, dass es die Systementlüftung, Kaltwassernachspeisung oder Überströmstrecken blockiert, wenn das Ventil geschlossen ist.

Montieren Sie das Ventil direkt in der Leitung oder im Rohr. Verwenden Sie den Antrieb nicht als Griff für das Festziehen von Anschlüssen. Nehmen Sie entweder den Ventilkörper in die Hand oder verwenden Sie einen einstellbaren Schraubenschlüssel.

#### Typen mit Außengewinde

Ziehen Sie bei Typen mit Außengewinde die Überwurfmutter an, um einen wasserdichten Anschluss zu erreichen. Achten Sie darauf, dass Sie das Gewinde nicht überdrehen.

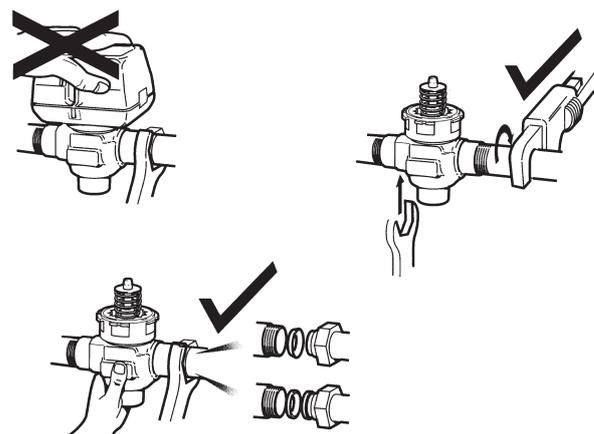


Abb. 5 Verrohrung

## Ersatz des Antriebskopfes

### Wichtig

Die Installation eines neuen Antriebskopfes erfordert kein Entleeren des Systems, da der Ventilkörper und die Packung in der Leitung verbleiben.

1. Klemmen Sie die Spannungsversorgung vor den Arbeiten ab, um elektrische Schläge oder Gerätebeschädigungen zu vermeiden.
2. Klemmen Sie die Steuerleitungen vom Antrieb ab oder drücken Sie auf die Raste am Molex™-Anschluss und ziehen Sie den Stecker ab. Beschriften Sie die Adern, wenn notwendig.
3. Der Antriebskopf rastet automatisch am Ventil ein (siehe Abb. 6). Heben Sie den Rastmechanismus unter der roten Handbetätigung an. Drücken Sie den Antriebskopf mit der Hand zum Ventil und drehen Sie ihn gleichzeitig um ca. 45 Grad gegen den Uhrzeigersinn. Heben Sie den Antriebskopf vom Ventil ab.

### Anmerkung:

Der Antrieb kann auch im rechten Winkel zum Ventil montiert werden.

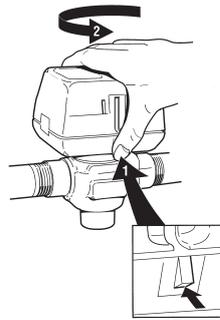


Abb. 6 Rastmechanismus

4. Montieren Sie den neuen Antrieb in umgekehrter Reihenfolge.
5. Schließen Sie die Steuerleitungen oder den Molex™-Stecker wieder an.
6. Schalten Sie die Spannung wieder zu.

## Einstellung und Test

### Handbedienung

Die Handbedienung kann in der oberen Position verwendet werden. Das Motorventil kann geöffnet werden, indem der rote Hebel fest nach unten in die Mitte und nach innen gedrückt wird (nur möglich, wenn sich der Antrieb in der oberen Position befindet). Dadurch sind alle Anschlüsse geöffnet und bei Typen mit Endschaltern ist KEIN Schalter geschlossen. Die Anschlüsse A und B von Dreiwegventilen sind geöffnet. Diese „Handstellung“ kann für das Entlüften oder Füllen des Systems oder für das Öffnen bei Spannungsausfall verwendet werden. Das Ventil kann manuell geschlossen werden, indem der Hebel leicht gedrückt und dann herausgezogen wird. Der Antrieb kehrt bei Spannungswiederkehr in die Automatikstellung zurück.

### Prüfen

1. Stellen Sie den Sollwert des Raumthermostaten auf einen Wert über der aktuellen Raumtemperatur ein, um eine Heizanforderung zu erzeugen. Die Ventilstellungsanzeige sollte sich nach unten in die geöffnete Position bewegen.
2. Prüfen Sie bei allen Modellen mit Endschaltern die Steuergeräte. Durchgangsventil: Prüfen Sie, ob das Ventil öffnet, der Hilfsschalter (sofern vorhanden) schließt und am Ende des Öffnungs-Hubs der Steuerkreis zu der Umwälzpumpe oder einem anderen Ventil geschlossen wird. Dreiwegventil: Prüfen Sie, ob Anschluss A öffnet und Anschluss B schließt, der Hilfsschalter (sofern vorhanden) arbeitet und am Ende

des Öffnungs-Hubs der Steuerkreis zu der Umwälzpumpe oder einem anderen Ventil geschlossen wird.

3. Stellen Sie den Sollwert des Raumthermostaten auf einen Wert unter der aktuellen Raumtemperatur ein.
4. Beobachten Sie die Steuergeräte. Durchgangsventil: Prüfen Sie, ob das Ventil schließt und alle Zusatzgeräte abschalten. Dreiwegventil: Prüfen Sie, ob Anschluss A schließt und alle Zusatzgeräte abschalten.

### Wartung

## ⚠ ACHTUNG

**Dieses Ventil sollte nur von einem ausgebildeten, erfahrenen Servicetechniker gewartet werden.**

1. Entleeren Sie das System und trennen Sie das Ventil vom System, wenn es undicht ist.
2. Prüfen Sie, ob die Packung ausgetauscht werden muss.
3. Ersetzen Sie die Antriebsmechanik, wenn das Getriebe oder der Motor beschädigt ist.

### Anmerkung

Honeywell-Ventile sind für leisen Betrieb in einer ordnungsgemäß ausgelegten und installierten Umgebung konstruiert und getestet. Dennoch können durch hohe Wassermengen Strömungsgeräusche auftreten. Rohrgeräusche können bei Hochtemperatursystemen (über 100 °C) mit unzureichendem Wasserdruck auftreten.

## Honeywell GmbH

Haustechnik  
Böblinger Straße 17  
D-71101 Schönaich  
Telefon (49) 7031 63701  
Telefax (49) 7031 637493  
www.honeywell.de/haustechnik

Hergestellt im Auftrag von Environmental and Combustion Controls Division of Honeywell Technologies Sàrl, Ecublens, Route du Bois 37, Switzerland durch die autorisierte Vertretung Honeywell GmbH

GE1H-0363GE51 R0806  
Änderungen vorbehalten  
© 2005 Honeywell GmbH

# Honeywell